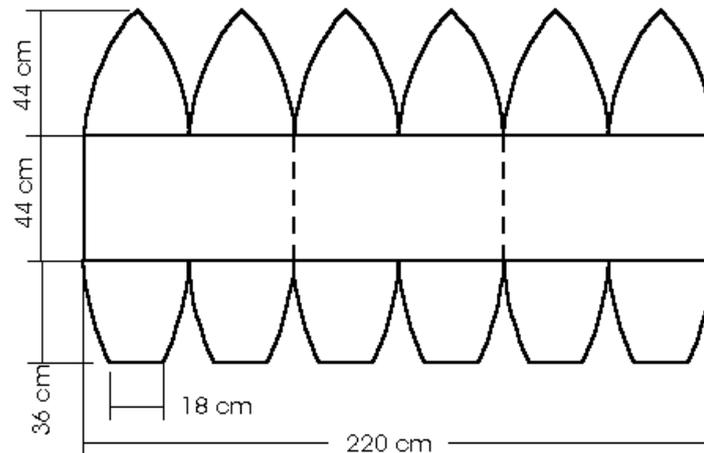




Bauanleitung für einen Heißluftballon 1

Ein (verregneter?) Samstagnachmittag sollte schon eingeplant werden, um diesen stattlichen Ballon zu basteln - soviel zum ungefähren Zeitbedarf. Die abgebildete Mantelabwicklung gibt eine Vorstellung vom Seidenpapierbedarf des Luftfahrzeugs, genau benötigt man 9 Bögen á 44 x 73 cm.



Die Ballonhülle muss nun von oben nach unten zusammengeklebt werden. Das Papier sollte an sämtlichen Nahtstellen ca. 5 mm überlappen. Die unteren Spitzen sind „gekappt“. Das so entstehende Sechseck bildet den „Feuerungsschacht“, in den ein Rahmen aus Balsaholz zur Verstärkung eingeklebt wird. Die 6 Leisten dieses Holzrahmens haben das Maß 170 x 16 x 1,5 mm.

Das „Feuerpfännchen“ wird aus einer Alu-Grillpfanne gebaut. Der Durchmesser sollte etwa 12 cm sein. Für die Aufhängung eignet sich am besten ein dünner Blumendraht.



Als Brennstoff kann man Trocken-Grillanzünder verwenden. Drei wüfelzucker-große Stückchen reichen für ca. 10 min Fahrvergnügen!

Mit freundlicher Genehmigung
© Reinhard Lucht
<http://www.reinhome.de>